

## Standardisierter Qualitätsbericht (TOPqw)

Stand 19.11.20

# BFBTS

## Angaben zum Leistungserbringer

Berichtszeitraum  
Datum der Erstellung

Träger  
Anschrift  
Telefon  
Fax  
Wohlfahrtsverband/Dachverband  
Datum der aktuellen Vereinbarung

Ansprechperson  
Telefon  
Fax  
E-Mail

## Angaben zum Leistungsangebot – Statistischer Teil

### 1. Angebotsbezogene Daten

#### *Hinweise:*

*1. Sofern nicht anders bestimmt, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf den Stichtag 15.10., also auf die jeweilige Anzahl der Leistungsberechtigten, für die am 15.10. eine Kostenübernahme vorlag.*

#### *2. Regionen:*

*Nord: Reinickendorf, Pankow  
Ost: Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf  
Südwest: Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg  
Südost: Treptow-Köpenick, Neukölln  
West: Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau  
Mitte: Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte*

### **1.1 Standort(e) und Kapazitäten**

Anschrift des Standortes 1  
Region des Standortes 1  
Kapazität des Standortes 1  
Belegung des Standortes 1 zum Stichtag 15.10.

Anschrift des Standortes 2  
Region des Standortes 2  
Kapazität des Standortes 2  
Belegung des Standortes 2 zum Stichtag 15.10.

Weitere Standorte (bis zu 15 insgesamt) werden hinzugefügt, wenn Sie weiterschreiben

*Hinweise:*

*Die Gesamtsummen werden automatisch erstellt.*

Summe Kapazität

Summe Belegung zum Stichtag

## 2. Personenbezogene Daten / Belegung

*Hinweise:*

*1. Sofern nicht anders bestimmt, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf den Stichtag 15.10., also auf die jeweilige Anzahl der Leistungsberechtigten, für die am 15.10. eine Kostenübernahme vorlag.*

### 2.1 Gesamtzahl

Gesamtzahl der Leistungsberechtigten zum Stichtag 15.10.

davon

weiblich

männlich

divers

### 2.2 Differenzierung nach dem Lebensalter (Anzahl der Personen)

bis 19 Jahre

von 20 bis 29 Jahre

von 30 bis 39 Jahre

von 40 bis 49 Jahre

von 50 bis 59 Jahre

von 60 bis 64 Jahre

von 65 bis 69 Jahre

70 Jahre und älter

Summe

### 2.3 Differenzierung nach Art der Teilhabebeeinträchtigung (Anzahl der Leistungsberechtigten)

*Hinweis:*

*Es ist nur einmalig die vorrangige Teilhabebeeinträchtigung zu nennen.*

Menschen mit

vorrangig kognitiver Beeinträchtigung

vorrangig körperlicher Beeinträchtigung

vorrangig seelischer Beeinträchtigung

Teilhabebeeinträchtigungen in mehreren Bereichen

Summe:

davon mit weiterer Teilhabebeeinträchtigungen (Mehrfachnennung möglich)

gehörlos

blind

Beeinträchtigung der Lautsprache

neurologische Erkrankung (laut Diagnose)

stark herausforderndes Verhalten

weitere:

## 2.4 Nutzung von Hilfsmitteln

*Hinweis:*

*Es sind Mehrfachnennungen möglich.*

Rollstuhl (eigenständige Fortbewegung)  
Rollstuhl (nicht eigenständige Fortbewegung)  
Rollator  
Beatmungsgeräten  
Ernährungssonde  
Weitere Hilfsmittel  
Bemerkungen zu weitere Hilfsmittel:

## 2.5 Fahrdienst / Begleitung

Anzahl der Leistungsberechtigten, die auf einen Fahrdienst angewiesen sind  
Anzahl der Leistungsberechtigten, die auf einen Fahrdienst mit Begleitung angewiesen sind

## 2.6 Wohnform

in eigener Wohnung (ohne Betreuung)  
bei den Eltern (anderen Angehörigen)  
in betreutem Einzelwohnen (BEWER)  
in betreuter Wohngemeinschaft (WG)  
in einer besonderen Wohnform  
Sonstige  
Summe

## 2.7 Zu- und Abgänge

### 2.7.1 Zugänge insgesamt

a) vorherige Tagesstruktur/ Tagesstruktur vor Zugang

privater Bereich  
Schule  
anderer BFBTS  
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)  
medizinische Rehabilitation/ Klinik  
Besondere Wohnform (Modul A oder D)  
Zuverdienstbetrieb  
Allgemeiner Arbeitsmarkt (1. AM)  
Integrationsprojekte/ Fördermaßnahmen  
Sonstige

Summe

b) Bundesland vor Aufnahme

Berlin  
Anderes

Summe

2.7.2 Abgänge insgesamt

a) vorgesehene Tagesstruktur nach Abgang

Privater Bereich  
anderer BFBTS  
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)  
Besondere Wohnform (Modul A oder D)  
Zuverdienstbetrieb  
Allgemeiner Arbeitsmarkt (1. AM)  
Integrationsprojekte/ Fördermaßnahmen  
Sonstige (z.B. medizinische Reha)

Summe:

b) Bundesland nach Abgang

Berlin  
Anderes

Summe

**2.8 Personal**

*Hinweis:*

*Für die Quartale 1 bis 3 müssen die Wochenarbeitsstunden ALLER Fachkräfte mit Schwerpunkt Behindertenarbeit (soziale Berufsgruppen) einerseits und die Wochenarbeitsstunden ALLER Fachkräfte ohne sozialen Schwerpunkt genannt werden.*

*Für Quartal 4 müssen die Fachkräfte mit Schwerpunkt Behindertenarbeit (soziale Berufsgruppen) genauer differenziert werden. Die Fachkräfte ohne sozialen Schwerpunkt werden weiterhin in einer Kategorie erfasst*

a) Wochenarbeitsstunden

Wochenarbeitsstunden des vertraglich gebundenen Betreuungspersonals (inklusive beispielsweise Leasing-Kräfte) – vergütete Arbeitszeit – **zum Stichtag 15.01.**

- Soziale Berufe mit dreijähriger pädagogischer, therapeutischer oder pflegerischer Ausbildung
- Anderweitig qualifiziertes Personal (Fachlich qualifiziertes Personal anderer Berufsgruppen mit Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung)

Wochenarbeitsstunden des vertraglich gebundenen Betreuungspersonals (inklusive beispielsweise Leasing-Kräfte) – vergütete Arbeitszeit – **zum Stichtag 15.04.**

- Soziale Berufe mit dreijähriger pädagogischer, therapeutischer oder pflegerischer Ausbildung
- Anderweitig qualifiziertes Personal (Fachlich qualifiziertes Personal anderer Berufsgruppen mit Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung)

Wochenarbeitsstunden des vertraglich gebundenen Betreuungspersonals (inklusive beispielsweise Leasing-Kräfte) – vergütete Arbeitszeit – **zum Stichtag 15.07.**

## Beschluss Nr. 8 / 2020 Anlage Qualitätsbericht BFBTS

- Soziale Berufe mit dreijähriger pädagogischer, therapeutischer oder pflegerischer Ausbildung
- Anderweitig qualifiziertes Personal (Fachlich qualifiziertes Personal anderer Berufsgruppen mit Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung)

Wochenarbeitsstunden des vertraglich gebundenen Betreuungspersonals (inklusive beispielsweise Leasing-Kräfte) – vergütete Arbeitszeit – **zum Stichtag 15.10.**

- Heilerziehungspfleger\*innen
- Heilpädagog\*innen
- Arbeits-, Beschäftigungs- und Ergotherapeut\*innen
- Erzieher\*innen
- Gesundheits- und Pflegefachkräfte
- Physiotherapeut\*innen
- Motopäd\*innen
  
- Weitere soziale Berufe mit dreijähriger pädagogischer, therapeutischer oder pflegerischer Ausbildung (mehrere Nennungen, mind. 4x – technischer Hinweis für die Entwicklung eines digitalen Formulars)  
Bezeichnung  
Arbeitsstunden
  
- Anderweitig qualifiziertes Personal (Fachlich qualifiziertes Personal anderer Berufsgruppen mit Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung)  
Arbeitsstunden

Begleitender Dienst – Summe der Wochenarbeitsstunden – **zum Stichtag 15.10.**

Gesamtzahl der Mitarbeiter – **zum Stichtag 15.10.**

Besonderheiten Personal (beispielsweise Personal in Ausbildung)

b) Zugänge Personal im Berichtsjahr (in Personen)

c) Abgänge Personal im Berichtsjahr (in Personen)

### 2.9 Belegung Anzahl der Leistungsberechtigten im BFBTS zum Stichtag je Quartal

#### a) Anzahl der Leistungsberechtigten im BFBTS zum Stichtag 15.01.

BG I (1:12) Vollzeit

BG I (1:12) Teilzeit 1

BG I (1:12) Teilzeit 2

BG II (1:9) Vollzeit

BG II (1:9) Teilzeit 1

BG II (1:9) Teilzeit 2

BG III (1:6) Vollzeit

BG III (1:6) Teilzeit 1

BG III (1:6) Teilzeit 2

BG IV (1:4) Vollzeit

BG IV (1:4) Teilzeit 1  
BG IV (1:4) Teilzeit 2

BG V (1:3) Vollzeit  
BG V (1:3) Teilzeit 1  
BG V (1:3) Teilzeit 2

BG VI (1:2,3) Vollzeit  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 1  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 2

BG VII (1:1,7) Vollzeit  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 1  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 2

Summe im Quartal, [automatisiert in TOPqw]

**b) Anzahl der Leistungsberechtigten im BFBTS zum Stichtag 15.04.**

BG I (1:12) Vollzeit  
BG I (1:12) Teilzeit 1  
BG I (1:12) Teilzeit 2

BG II (1:9) Vollzeit  
BG II (1:9) Teilzeit 1  
BG II (1:9) Teilzeit 2

BG III (1:6) Vollzeit  
BG III (1:6) Teilzeit 1  
BG III (1:6) Teilzeit 2

BG IV (1:4) Vollzeit  
BG IV (1:4) Teilzeit 1  
BG IV (1:4) Teilzeit 2

BG V (1:3) Vollzeit  
BG V (1:3) Teilzeit 1  
BG V (1:3) Teilzeit 2

BG VI (1:2,3) Vollzeit  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 1  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 2

BG VII (1:1,7) Vollzeit  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 1  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 2

Summe im Quartal, [automatisiert in TOPqw]

**c) Anzahl der Leistungsberechtigten im BFBTS zum Stichtag 15.07.**

BG I (1:12) Vollzeit  
BG I (1:12) Teilzeit 1  
BG I (1:12) Teilzeit 2

BG II (1:9) Vollzeit  
BG II (1:9) Teilzeit 1  
BG II (1:9) Teilzeit 2

BG III (1:6) Vollzeit  
BG III (1:6) Teilzeit 1  
BG III (1:6) Teilzeit 2

BG IV (1:4) Vollzeit  
BG IV (1:4) Teilzeit 1  
BG IV (1:4) Teilzeit 2

BG V (1:3) Vollzeit  
BG V (1:3) Teilzeit 1  
BG V (1:3) Teilzeit 2

BG VI (1:2,3) Vollzeit  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 1  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 2

BG VII (1:1,7) Vollzeit  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 1  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 2

Summe im Quartal, [automatisiert in TOPqw]

**d) Anzahl der Leistungsberechtigten im BFBTS zum Stichtag 15.10.**

BG I (1:12) Vollzeit  
BG I (1:12) Teilzeit 1  
BG I (1:12) Teilzeit 2

BG II (1:9) Vollzeit  
BG II (1:9) Teilzeit 1  
BG II (1:9) Teilzeit 2

BG III (1:6) Vollzeit  
BG III (1:6) Teilzeit 1  
BG III (1:6) Teilzeit 2

BG IV (1:4) Vollzeit  
BG IV (1:4) Teilzeit 1  
BG IV (1:4) Teilzeit 2

BG V (1:3) Vollzeit  
BG V (1:3) Teilzeit 1  
BG V (1:3) Teilzeit 2

BG VI (1:2,3) Vollzeit  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 1  
BG VI (1:2,3) Teilzeit 2

BG VII (1:1,7) Vollzeit  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 1  
BG VII (1:1,7) Teilzeit 2

Summe im Quartal, [automatisiert in TOPqw]

### 3. Qualitätssicherung, Besonderheiten einschließlich beschreibender Angaben

*Hinweise:*

*Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12..  
Bitte bei Antworten mit ja/nein für "ja" den Haken im Kästchen aktivieren.*

#### 3.1 Aufnahmen

In wie vielen Fällen wurde die Aufnahme von Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung, die zur Zielgruppe des BFBTS gehören, durch den Leistungserbringer abgelehnt?

Gründe für die Ablehnung:

Fehlende Kapazitäten

Sonstige Gründe (bitte erläutern)

#### 3.2 Beschäftigungs-/ Förderangebote

Bitte benennen Sie die Beschäftigungs-/ Förderangebote bzw. Schwerpunkte (einschließlich gruppenübergreifender Angebote):

#### 3.3 Mitwirkung der Leistungsberechtigten

Wie wird die Mitwirkung der Leistungsberechtigten und der rechtlichen Vertretung ermöglicht?

#### 3.4 Zusammenarbeit im Sozialraum

Wie wird die Zusammenarbeit mit Akteuren im Sozialraum gestaltet?

#### 3.5 Fort-/ Weiterbildung der Mitarbeitenden

Zu welchen Themenkomplexen haben die Mitarbeitenden an Fort-/ Weiterbildungen teilgenommen?

#### 3.6 Qualitätssicherung

Welche Maßnahmen zur Gewaltprävention (einschließlich sexualisierter Gewalt) wurden umgesetzt? (freies Textfeld)

Wird beim Leistungserbringer ein System der Qualitätssicherung angewandt?

Gibt es beim Leistungserbringer Beauftragte des Qualitätsmanagements (QMB)?

Folgende Maßnahmen der Qualitätssicherung wurden durchgeführt:

Qualitätszirkel / Arbeitsgruppen

regelmäßige MA-Besprechungen

sonstige Maßnahmen / Instrumente (bitte erläutern):

#### 3.7 Besonderheiten im Berichtszeitraum

